

Protokoll des Workshops zum Freiraum in der Anlage

am 18. Juni 2019

Inhalt

Ablauf und Ziele der Veranstaltung.....	2
Ergebnisse der Arbeitsgruppen	3
Geclusterter und bewerteter Ideenpool	5
Bilddokumentation der Veranstaltung.....	6
Zeitlicher Veranstaltungsüberblick.....	7

Moderation und Protokoll: Manuel Hanke, Clara Rosc



Ablauf und Ziele der Veranstaltung

Der erste Workshop des Projekts SCHICHT.weise_mitbestimmt des Jahres 2019 befasste sich mit dem Thema Freiraum. Beauftragt vom Bauträger ÖVW und geplant, organisiert und durchgeführt von wohnbund:consult, fand dieser im Gemeinschaftshaus des Quartiers statt.

Ziel des Workshops war es, das Freiraumkonzept vorzustellen und gemeinsam mit den BewohnerInnen Ideen für den Freiraum des Projekts SCHICHT.weise_mitbestimmt zu sammeln, diese mit den PlanerInnen zu besprechen und abschließen zu bewerten. Die Ergebnisse sollen es dem Landschaftsarchitekturbüro Carla Lo ermöglichen, die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohnerschaft in der weiteren Planung zu berücksichtigen. Darüber hinaus sollte es der interessierten Bewohnerschaft ermöglicht werden, das Planungskonzept des gemeinsamen Freiraums kennenzulernen und diese im Weiteren motiviert werden, den Freiraum für sich anzueignen.

Ca. 50 Haushalte nahmen an dem Workshop teil. Manuel Hanke, unterstützt von Clara Rosc von wohnbund:consult, führte durch die Veranstaltung. Carla Lo und Andreas Reisinger des Landschaftsarchitekturbüros Carla Lo erläuterten ihre Planungen und standen für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

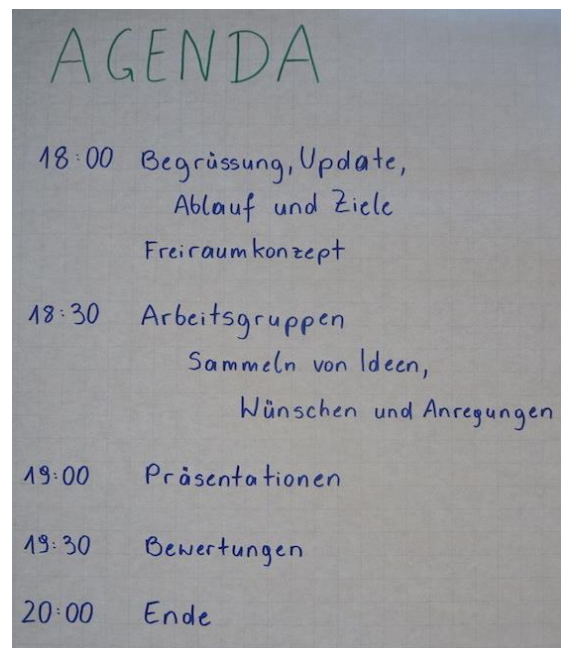
Zu Beginn der Veranstaltung wurden die vorangegangenen Veranstaltungen des Projekts von Manuel Hanke Revue passieren gelassen und der weitere Ablauf präsentiert. Nachdem Carla Lo und Andreas Reisinger den jetzigen Planstand des Freiraums präsentierten, wurden die BewohnerInnen gebeten, Arbeitsgruppen zu bilden und ihre Ideen zum Freiraum festzuhalten. Nach etwa einer halben Stunde stellten die sechs Gruppen ihre Ideen vor, die zeitgleich auf Moderationskarten auf einem Plakat geclustert (siehe Ideenpool) gesammelt wurden.

Auch hier hatten die BewohnerInnen die Möglichkeit, offene Fragen zu stellen. Konnten diese nicht von Projektpartnern beantwortet werden, wurden diese gesammelt, um sie bei der nächsten Veranstaltung zu besprechen.

Die Ergebnisse des Workshops fließen in Absprache mit dem Bauträger und den LandschaftsarchitektInnen in die Planung ein.

Eine Fotodokumentation des Workshops findet sich auch unter:

<http://www.schichtweise-mitbestimmung.at/infosveranstaltungen/>

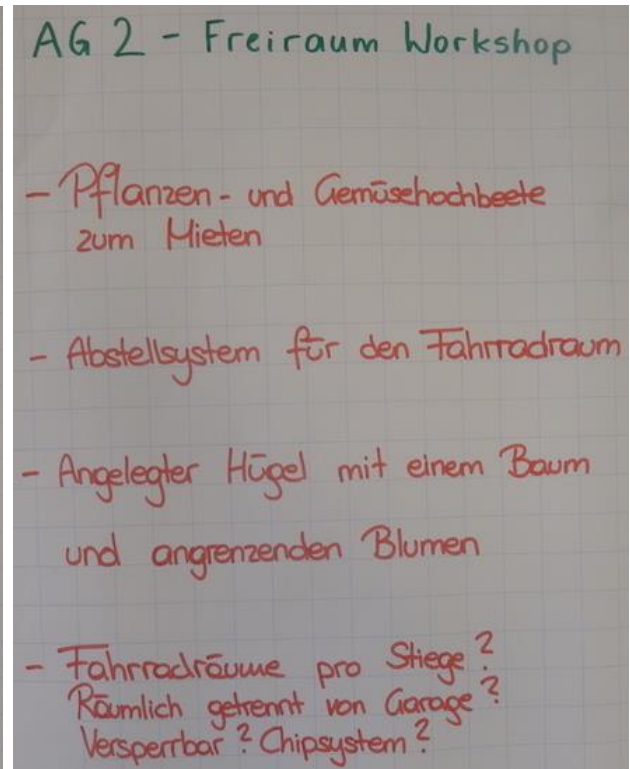
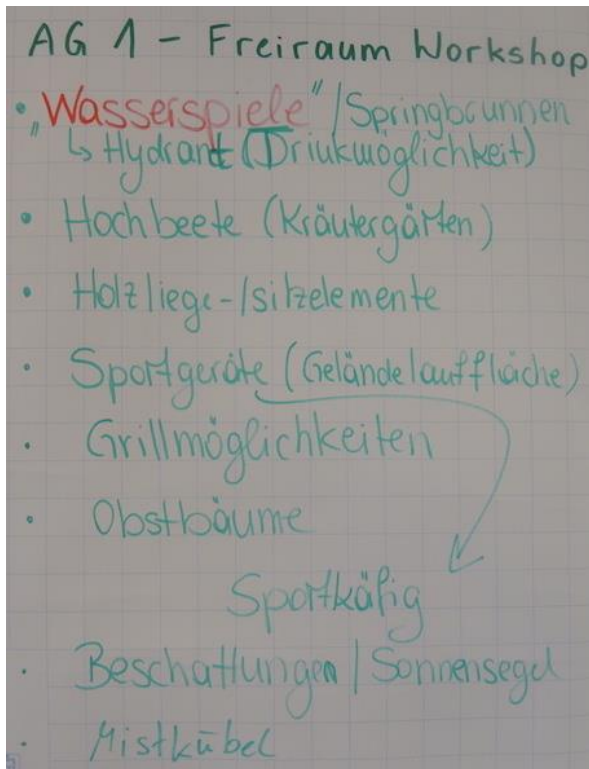


Ergebnisse der Arbeitsgruppen

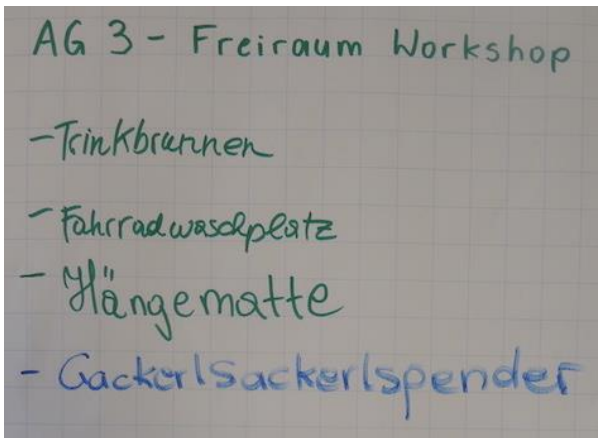
Im Folgenden findet sich das Fotoprotokoll mit den Ergebnissen der sechs Arbeitsgruppen und einem Einblick in den Arbeitsprozess:

AG 1

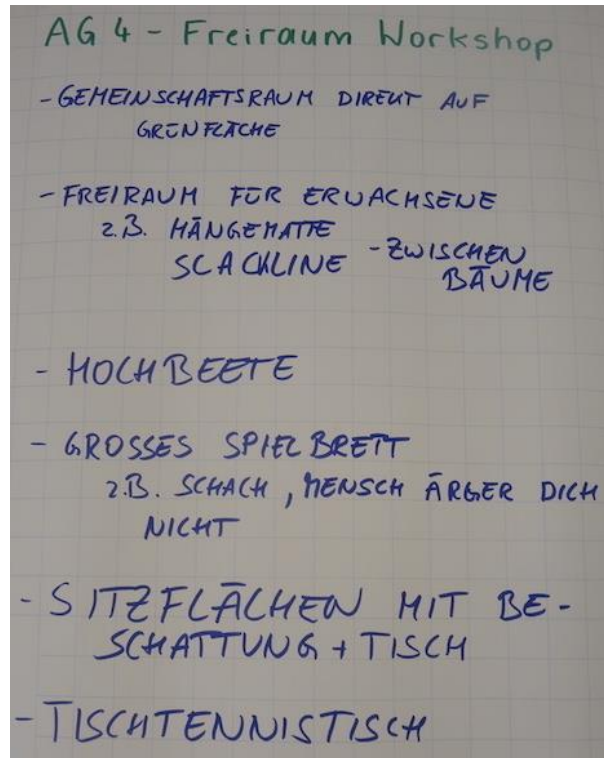
AG 2



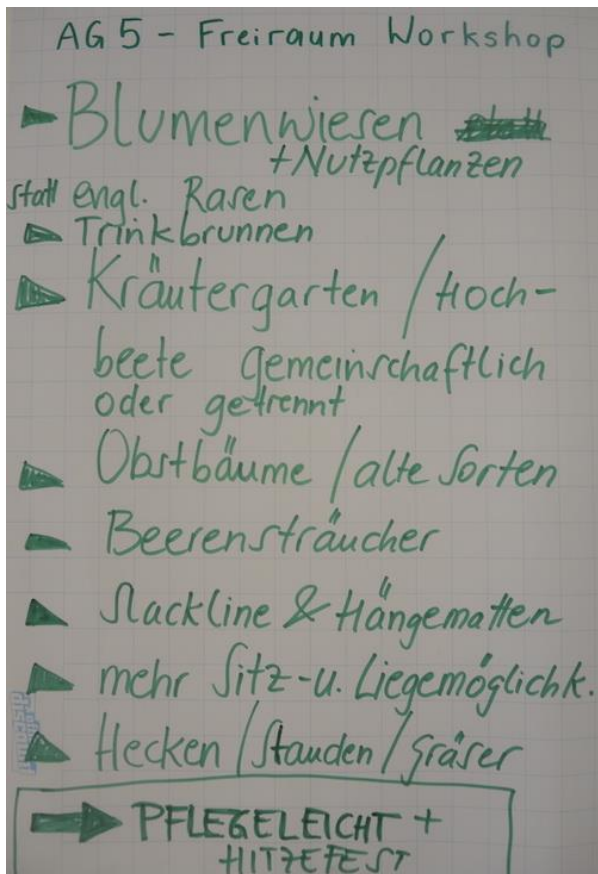
AG 3



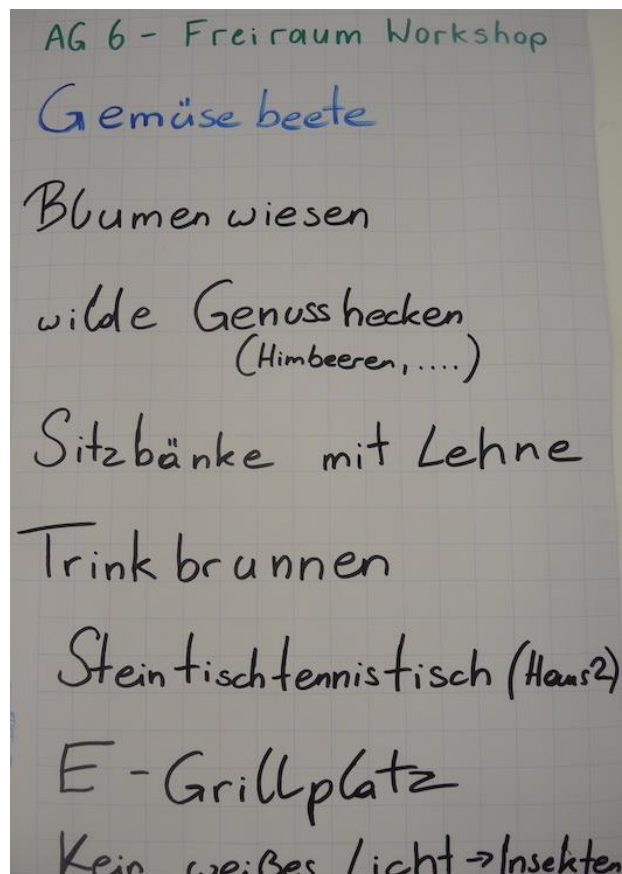
AG 4



AG 5



AG 6



Geclusterter und bewerteter Ideenpool

Unten finden sich nochmals alle von den AGs eingebrachten Ideen thematisch geclustert. Zusätzlich hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, die Ideen, die sie besonders gut fanden mit Punkt-Stickern zu versehen. Jede Person konnte pro Idee einen Punkt vergeben.



Bilddokumentation der Veranstaltung



Zeitlicher Veranstaltungsüberblick

Überblick über voraussichtliche Veranstaltungen zur Mitbestimmung

Mai 2018	1. Workshop zu Gemeinschaftsräumen	<ul style="list-style-type: none"> • Sammeln von Ideen • Erste Konzepte • Verorten möglicher Nutzungen
November 2018	2. Workshop zu Gemeinschaftsräumen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung erster Planungskonzepte zu den Gemeinschaftsräumen • Vertiefung der Konzepte und Bildung von Interessengruppen
Juni 2019	Workshop zu Freiraum	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Freiraumkonzepts • Sammeln, Besprechen und bewerten von Ideen für den Freiraum • Erste Unterstützung beim Aneignen des Freiraum durch Information über dessen Möglichkeiten
Juni 2019	Begehung Wiesen Süd	<ul style="list-style-type: none"> • Wie können Gemeinschaftsräume organisiert werden, am Beispiel bestehender Wohnhausanlagen • Kennenlernen eines Best Practice Beispiel
Herbst/ Winter 2019	Workshops zur Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Bildung von Interessensgruppen • Unterstützung der Interessengruppen • Konkretisierung entwickelter Konzepte
Herbst/Winter 2019	Themenabende zu alternativer Mobilität und Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung erster Konzepte mit der Bewohnerschaft • Erhebung von Nutzerverhalten und Bedarf
2020	Infotreffe nach Bezug	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Umsetzung der Konzepte für Gemeinschaftsräume, Freiraum und Mobilität